

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 2. März 1929, abends 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge E moll für Orgel

(Peters, Bd. II)

2. Johann Rosenmüller (1620—1684):

Lamentation aus den Klage Liedern Jeremia

(Deutsch von Fred Hamel)

Zum 1. Male

Lamed! Jammernd verlangen die Kinder von den Müttern zu essen und zu trinken; wie Verwundete schmachten sie nach Labung in der Stadt Jerusalem, da sie aushauchen ihre Seelen in ihrer Mütter Armen. Mem! — Welcher Schmerz ist groß genug, der deinen Jammer erreichen mag, Tochter Jerusalem? Wessen Leid erreicht deines, daß es dir tröstlich sei, Jungfrau Tochter Zion? Maßlos, so maßlos wie die Meerflut ist deine Betrübniß; wer, wer kann Heilung dir bringen? — Nun! —

Die dir Propheten gewesen, sahen falsche Gesichte, haben deine Missetat dir nicht vorgehalten, damit sie deine Züchtigung abgewendet; durch falsche, lose Zeugnisse haben sie die Tiefe deines Falls verschuldet. Samech! — Die jetzt vorübergehen, schlagen die Hände laut zusammen, und alle schmähen und pfeifen und sie schütteln mit dem Kopfe ob der Tochter Jerusalem: Dieses ist die Stadt, die sein soll die Wonne und Freude, Freude des ganzen Erdenkreises?

Jerusalem, Jerusalem, bekehre dich, bekehre dich zu deinem Gott und Herren!

3. Heinrich Schütz (1585—1672):

Zwei Passionschöre:

(Zum 1. Male)

a) O hilf, Christe, Gottes Sohn. Aus der Johannes-Passion

O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden,
Daß wir dir stets untertan, all' Untugend meiden,
Deinen Tod und sein' Ursach fruchtbarlich bedenken,
Dafür, wiewohl arm und schwach, dir Dankopfer schenken.

Mich. Weise, † 1542

b) Dank sei unserm Herrn. Aus der Markus-Passion

Dank sei unserm Herrn, Jesu Christe, der uns erlöset hat durch sein Leiden an dem Kreuze, der uns erlöset hat durch sein Sterben an dem Kreuze.

4. Gemeinsamer Gesang (Mel.: v. H. S. Hasler):

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —

Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund, für deine Todeschmerzen, da du's so gut gemeint. Ach gib, daß ich mich halte zu dir und deiner Treu, und wenn ich einst erkalte, in dir mein Ende sei.

Paul Gerhardt, † 1676

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Henri Purcell (1658—1695):

Passionsgesang

(Bearbeitet von Bruno Seipold)

Wenn dich Menschen kränken, durch Verrat und Trug,
Dann sollst du gedenken, was dein Herr ertrug.